

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXXV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

mit ihnen sollen erfahren / das ich der
 HERR bin / wenn ich ihr
 Joch zubrochen / vnd sie er-
 treiben / vnd errettet habe von der hand
 des Königs derer / den sie dienen mußt.
 28 Und sie sollen nicht mehr
 sitzen zwischen den Heide zum raub werde /
 trinden / vnd kein Thier auff Erden
 fressen / vnd sie soll sie mehr fressen / son-
 dern sollen sicher wohnen /
 29 HERR zu Jerusalemu alle forcht. Vnd ich will
 richten Jerusalemu ein berhäme pflan-
 zung / vnd magen Sägen erwecken / das sie nicht
 um die Sünde mehr sollen hunger leiden
 30 fassen / vnd die Sämen zande / vnd ihre Schmach
 von euch hinweg unter den Heiden nit mehr
 hören / vnd fragen sollen. Vnd sollen er-
 31 zeuch in Jerusalemu / das ich der HERR
 mein Gott bin / G O L I bey men bin /
 nicht mehr / vnd das sie vom haus
 werden / vnd Israel mein Bolt seyen /
 32 zwischen die Heide vridt der Herr Herr. Ja jr
 33 Vnd ich will Menschen solt die herd mei-
 nigen Kint der weide sein / vnd ich wil
 der sie werden / wer Gott sein / spricht der
 mein Sacht der Herr Herr.

der Israel / vnd treret sie
 ins Schwerdt / da es ihnen
 libel gieng / vnd ire Sünde
 6 ein ende hatte. Darumb
 so war ich lebe / spricht der
 HERR HERR / ich wil dich
 auch blutend machen / vnd
 7 solt dem bluten nit entrin-
 nen / weil du lust zu Blut
 hatt / solt du dem Bluten nit
 8 entrinnen. Vnd ich wil den
 berg Seir wist vñ die ma-
 den / das niemand drauff
 9 wandeln noch gehen soll. Vñ
 wil sein gebirge / vñnd alle
 hügel / thal vnd alle gründe
 10 solt todte machen / die durch
 Schwerdt sollen erschlagen
 9 da lig. Ja zu einer ewigen
 Wüste wil ich dich machen
 das niemand in deinen
 Stätten wohnen soll / vnd
 10 solt erfahren / das ich der
 HERR bin. Vnd darumb
 das du sprichst: Dese herde
 11 vñ luter mit heyde länderte
 müssen mein werden / vnd
 wir wollen sie einnehmen / ob
 gleich der Herr da wohnt.
 12 Darumb / so war ich lebe /
 spricht der HERR HERR /
 wil ich nach deinem zorn
 vnd has mit dir vmbgehen
 wie du mit ihnen vmbgan-
 gen bist / auß lauter m has /
 vnd wil bey ihnen beandt
 3 werden / wenn ich dich ge-
 12 racht habe. Vnd solt erfah-
 ren / das ich der HERR all
 dein lestem gehöret habe /
 so du geredt hast / wider das
 gebirge Israel / vnd gesagt:
 Sie sind verwüestet / vñnd
 vns zu verderben gegeben.
 13 Vnd habt euch wider mich
 gerühmet / vnd heftig wie
 der mich geredt / das habe
 14 ich gehöret. So spricht nun
 I DER

CAP. XXXV. Straff predig
 wider die Edomiter.
 1 Vnd des HERN Wort
 geschah zu mir / vnd
 2 sprach: Du Menschentind /
 nicht dein angesicht wi-
 der das Gebirge Seir / vnd
 3 Weisage darwider / vñnd
 sprich zum selbigen. So
 4 spricht der HERR HERR: Sie-
 he / ich wil an dich du berg
 Seir / vnd meine hand wi-
 der dich außstrecken / vnd
 5 wil dich gar wüste machen.
 Ich wil deine Städte dde
 6 machen / das du solt zur
 wüste werden / vnd erfah-
 7 ren / das ich der HERR bin.
 Darumb das jr ewige feind
 8 schafftragt wider die Kin-

der Edomiter / vnd treret sie
 ins Schwerdt / da es ihnen
 libel gieng / vnd ire Sünde
 ein ende hatte. Darumb
 so war ich lebe / spricht der
 HERR HERR / ich wil dich
 auch blutend machen / vnd
 solt dem bluten nit entrin-
 nen / weil du lust zu Blut
 hatt / solt du dem Bluten nit
 entrinnen. Vnd ich wil den
 berg Seir wist vñ die ma-
 den / das niemand drauff
 wandeln noch gehen soll. Vñ
 wil sein gebirge / vñnd alle
 hügel / thal vnd alle gründe
 solt todte machen / die durch
 Schwerdt sollen erschlagen
 da lig. Ja zu einer ewigen
 Wüste wil ich dich machen
 das niemand in deinen
 Stätten wohnen soll / vnd
 solt erfahren / das ich der
 HERR bin. Vnd darumb
 das du sprichst: Dese herde
 vñ luter mit heyde länderte
 müssen mein werden / vnd
 wir wollen sie einnehmen / ob
 gleich der Herr da wohnt.
 Darumb / so war ich lebe /
 spricht der HERR HERR /
 wil ich nach deinem zorn
 vnd has mit dir vmbgehen
 wie du mit ihnen vmbgan-
 gen bist / auß lauter m has /
 vnd wil bey ihnen beandt
 werden / wenn ich dich ge-
 racht habe. Vnd solt erfah-
 ren / das ich der HERR all
 dein lestem gehöret habe /
 so du geredt hast / wider das
 gebirge Israel / vnd gesagt:
 Sie sind verwüestet / vñnd
 vns zu verderben gegeben.
 Vnd habt euch wider mich
 gerühmet / vnd heftig wie
 der mich geredt / das habe
 ich gehöret. So spricht nun
 I DER

Der Herr Herr: Ich will dich zur Wüsten machen / dz sich alles Land fremen soll. Vnd 1 5 wie du dich gefremet hast wider das Erbe des hauses Israel einzunemē / darumb / das es war wüste worden / ehe so will ich mit dir thun / das der Berge Geir wüste sein muß / sampt dem gangē Edom / vnd sollen erfahrt / das ich der Herr bin.

CAP. XXXVI. Verheißung das Gott sein volck wider sammeln vnd bauen wolle.

Vnd du Menschentind / 1 Weissage den Bergen Israel vnd sprich: höret des Herren Wort / ihr Berge Israel. So spricht der Herr Herr: Darumb / 2 das der Feind über euch hämet Heah / die ewigen höhen sind nun ynser Erbe worden. Darumb Weissage / 3 vnd sprich: So spricht der Herr Herr: Weil man euch allenthalben verwüstet vñ vertilget / vñnd sendt den übrigen Heiden zu theil worden / Vñnd sendt den Leuten ins maul kommen / vnd ein böß gefahren worden. Darumb höret ihr Berge 4 Israel das wort des Herren / So spricht der Herr HERR beide zu den Bergen vñnd Hügel / zu den Thälen vnd Thalē / zu den öden Wüsten vnd verlassenen Stätten / welche den übrigen Heiden rings vñmher zum raub vnd spott worden sind. Ja so spricht der Herr Herr: Ich hab in meinem feurigen eiser geredt / wider die übrigen Heiden / vñ wider das gan-

ze Edom welche mein Land eingenommen haben / m fremdē von ganzem herg vnd mit hohē laden / das selbige zuverheuen vñm 6 plündern. Darumb Weissage von dem Land Israel vnd sprich zu den Bergen vnd hügel / zu den Thälen vnd thalen / so spricht der Herr Herr: Siehe / ich hab in meinem eiser vnd eim geredt. Weil ihr (solde) 7 idmach von den Heide tragen müßet. Darumb spricht der Herr Herr also: Ich hebe meine hand auß / dz zum Nachbare die Heide vñm ihre schande wider tragen 8 sollen. Aber ihr Berge Israel sollet wider grünen / vnd eure Frucht bringen meinem Volk Israel / vnd 9 soll in kurze gesehen. Ich sehe / ich will mich wider zu euch wenden / vnd euch ansehen / dz ir gebaue vñ befest 10 werdet. Vñ wil ich euch der Leute vil machen / dz ganz Israel allzumal / vñnd die stätte sollen wider bewonen / vñnd die Wüsten erhaben 11 werden. Ja ich wil bey euch der Leute vnd des viehe vil machen / das ir euch mehr vñ wachsen sollet. Vñ ich wil euch wider ensenken da ihr vorhin wohnet / vñnd 12 wil euch mehr guts thun / denn zu vor / vñ sollet erharren das ich der Herr sein. Ich wil euch Leute herzu bringē die mein völd Israel sollen sein / die werden 5 dich besitzē / vñ solt ir Erbe theil sein / vñ solt mit mir on Erbe sein. So spricht der Herr Herr: Weil man das